



Ausgabe 02/2013

5. Februar 2013

Green News

Das Online-Magazin der Gewerkschaft der Polizei in Bayern

Münchner Sicherheitskonferenz: Einsatzbetreuung der GdP

Vom 1. bis 3. Februar fand im Hotel Bayerischer Hof wieder die alljährliche Münchner Sicherheitskonferenz statt. Die GdP Bayern betreute diesen Einsatz wieder mit heißen Getränken und begehrten Give-away-Boxen samt Kugelschreiber, Schokolade und Labello. Funktionsträger der

mit seinem Pressesprecher Rüdiger Holeck von der ausgezeichneten Arbeit der Polizeibeamtinnen und -beamten aus Bayern und anderen Bundesländern persönlich überzeugen konnte. Wir danken allen eingesetzten Kolleginnen und Kollegen für einen wieder einmal reibungslosen und vorbildlichen Einsatz.

Die GdP-Spitze um Witthaut traf sich zudem am Tag der Gegendemonstrationen zusammen mit den beiden stv. Landesvorsitzenden Peter Schall und Karin



Treffen mit der Spitze des PP München (v.l.): Michael Bogatzki, Vors. BG München, Alexander Baschek, GdP-Organisationssekretär, Karin Peintinger, stv. LV, PP Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer, GdP-Bundsvors. Bernhard Witthaut, PVP Robert Kopp, stv. LV Peter Schall



Immer ein willkommener Gast: Christian Deppe mit seinem „GdP-Drinkman“

BG München hatten die Geschenkboxen im Voraus dankenswerterweise eigens für die Siko vorbereitet.

Ganz besonders begrüßen durften wir dabei auch den GdP-Bundsvorsitzenden Bernhard Witthaut, der sich gemeinsam



Peintinger und dem Münchner GdP-Vorsitzenden Michael Bogatzki zum Gespräch mit der Führung des PP München, Polizeipräsident Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer und seinem Vize Robert Kopp. Der direkte

Austausch zwischen Einsatzleitung und GdP-Spitze hat sich in der Vergangenheit etabliert, hier können einsatztaktische Informationen oder Details zur Unterbringung und Verpflegung auf kürzestem Weg geklärt werden.

Das Wetter bescherte den Kolleginnen und Kollegen wieder mal keinen leichten Einsatz. Waren es im vergangenen Jahr noch minus 20 Grad, die den Einsatzkräften zu schaffen machten, waren es diesmal Wind und Regen, die es zum



V.i.S.d.P.:

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern
Satz und Layout: Markus Wimmer
E-Mail: wimmer@gdpbayern.de
Telefon: 089/578388-50
Telefax: 089/578388-9050

www.gdpbayern.de

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern
Hansastraße 17, 80686 München



Münchner Sicherheitskonferenz: Einsatzbetreuung der GdP



Gruppenfoto im Polizeipräsidium München: Vertreter mehrerer Bezirksgruppen unterstützten die mit den Planungen und der Ausführung der Einsatzbetreuung vertrauten BG München um ihren Vors. Michael Bogatzki

Teil richtig ungemütlich werden ließen. Als willkommene Abwechslung wurde daher stets Christian Deppe von der BG München mit seinem GdP-Drinkman begrüßt, wenn er mit seinen heißen Getränken für ein kurzes Aufwärmen sorgte. Ein Dank sei an dieser Stelle allen ehrenamtlichen GdP-Helfern ausgedrückt, die sich abends und am Wochenende um das Wohl der Einsatzkräfte sorgten. Neben den Organisatoren der BG München beteiligten sich Helfer der Bezirksgruppen Bereitschaftspolizei, Landesbehörden, Mittelfranken und Niederbayern an diesem drei Tage dauernden Einsatz.

Tarifrunde 2013 - erste Verhandlungsrunde ergebnislos vertagt

Die erste Verhandlungsrunde in Potsdam wurde letzten Donnerstag ergebnislos vertagt. Die Arbeitgeber legten erwartungsgemäß kein Angebot vor. „Mit dieser Gehaltsforderung waren die Arbeitgeber überfordert“, so der Vorstandsvorsitzende der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) Jens Bullerjahn, Sachsen-Anhalts Finanzminister, zum Auftakt der Tarifverhandlungen am 31. Januar 2013. Die Länder nennen die Forderung völlig überzogen, dabei sind die Kassen prallgefüllt. 2012

konnten die Länder ein Rekordhoch von 236 Milliarden Euro an Steuereinnahmen einfahren, ein Plus von 5,4 Prozent gegenüber 2011.

Wir fordern, was wir verdient haben, das sind 6,5 Prozent mehr Geld mit einer sozialen Komponente für die unteren Gehaltsgruppen, da sich hier eine prozentuale Anhebung kaum finanziell auswirkt.

Die weiteren Forderungen der Gewerkschaften sind:

- keine Verschlechterung des Urlaubsanspruchs
- Verhandlungen über Einschränkungen befristeter Arbeitsverhältnisse
- Laufzeit nicht mehr als 12 Monate
- zeit- und inhalts-gleiche Übertragung der Ergebnisse auf die Beamtinnen und Beam-

ten sowie auf die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger
• **100 Euro monatlich mehr für Auszubildende und verbindliche Übernahme nach der Ausbildung**

Die 2. Runde der Gespräche ist für den 14. und 15. Februar angesetzt, die 3. Runde für den 7. und 8. März – beide Male in Potsdam.



GdP-Bundesvorsitzender Bernhard Witthaut; Frank Bsirske, ver.di-Bundesvorsitzender und Ilse Schaad, GEW-Bundesvorstand



mehr dazu auf http://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/id/film_tarif2013



JHV der KG Würzburg - Ehrungen für 65-jährige Mitgliedschaft

Mit Spannung lauschten die Mitglieder der Kreisgruppe Würzburg den Ausführungen ihrer Funktionsträger. Polizeifusion in Würzburg, die Landespolitik und der Dauerbrenner „Gewalt gegen Polizeibeamte“ waren nur einige der vielen Themen an der Jahreshauptversammlung. Eine Premiere gab es am Ende: Erstmals wurden Mitglieder für 65 Jahre Gewerkschaftstreue geehrt.

In seinem Tätigkeitsbericht freute sich KG-Vorsitzender Christian Schulz über den stetig steigenden Mitgliederstand, was nicht zuletzt der guten Basisarbeit und Mitgliederbetreuung zu verdanken ist. Außerdem ging er auf die im Oktober letzten Jahres vollzogene Fusion der beiden Polizeidienststellen Würzburg-Ost und – West ein. Viele Kolleginnen und Kollegen waren gegen eine Zusammenlegung der beiden Dienststellen – auch die GdP versuchte mit sachlichen Argumenten dies zu verhindern. Doch bald erkannte man, dass ein weiterer Widerstand eher die Generalsanierung des Dienstgebäudes in der Augustinerstraße gefährdet hätte. „Für uns hieß es daher, sich aktiv an der Mitgestaltung der Fusion zu beteiligen, um eigene Wünsche der Kolleginnen und Kollegen in die Planungen mit einzubringen“, so Schulz. Die neue Mammutdienststelle PI Würzburg-Stadt mit über 300 Beschäftigten bietet aber auch neue Chancen, auch wenn die derzeitige Übergangslösung mit Aufteilung auf zwei Dienstgebäude noch sehr gewöhnungsbedürftig sei. „Zum Glück sind unsere Kolleginnen und Kollegen mit einer guten Portion an Geduld und Improvisationsfähigkeit ausgestattet – immerhin ist das hoffentlich bald generalsanierte Dienstgebäude in der Innenstadt unser Lichtblick“, so der Vorsitzende.

GdP-Ehrevorsitzender und Landtagsmitglied Harald Schneider (SPD) sprach den Doppelhaushalt 2013/2014 an, welcher auf den ersten Blick einige Segnungen für Bayerns Polizeibeamte beinhaltet. Doch tatsächlich gibt man den Beamten nur das zurück, was man ihnen vorher aus der Tasche gezogen hat, stellt Schneider

klar. Er erinnert daran, als 2004 das Urlaubsgeld gestrichen, das Weihnachtsgeld gekürzt und die 42-Stunden-Woche eingeführt wurde. Harald Schneider rügte außerdem, dass die Staatsregierung nicht in der Lage sei, trotz sprudelnder Steuereinnahmen endlich den Pensionsfond der Beamten zu bedienen.

Fälle in Unterfranken verzeichnet werden. 244 unterfränkische Beamtinnen und Beamte wurden dabei sogar schwer verletzt.

Freudigere Mienen gab es am Ende der Jahreshauptversammlung. Insgesamt 43 Gewerkschaftsmitglieder wurden mit Urkunde und Präsent für ihre langjährige



Stehend von links nach rechts: Jürgen Endrich, Bezirksgruppenvorsitzender Holger Zimmermann, Nina Küttenbaum, Christian Keß, Horst-Udo Zeller, Roland Gulden, Norbert Pillmeier, Max Piela, Thilo Blum, Eberhard Hirsch, Sebastian Büchs, Johann Ott, Kreisgruppenvorsitzender Christian Schulz, Ehrevorsitzender Harald Schneider (MdL)
sitzend von links nach rechts: Rudi Müller, Georg Roth, Jürgen Franz

Der Vorsitzende der GdP-Bezirksgruppe Unterfranken Holger Zimmermann bemängelte den Beförderungsstau, welcher sich quer durch alle Besoldungsgruppen zieht. Deutlichere Wort fand er, als er das Thema „Gewalt gegen Polizei“ ansprach. „Es tut weh, wie sich täglich Polizeibeamte beleidigen, bespucken und schlagen lassen müssen und sich noch selber um die zivilrechtlichen Forderungen kümmern müssen“, so Zimmermann. Er fordert, dass der Dienstherr hier seiner Fürsorgepflicht nachkommt und in Vorleistung gehen sollte. Im Jahre 2011 gab es bayernweit 6.909 Übergriffe gegen Polizeibeamte – davon mussten 703

Treue geehrt. Erstmals erhielten drei Mitglieder eine Ehrung für mehr als 65 Jahre Mitgliedschaft:

Georg Roth, Emil Vinzent und Rudi Müller (alle im Alter von 89 Jahren) traten 1946 bzw. 1947 in die ÖTV ein und begleiteten die Anfänge der GdP, als diese noch in den Kinderschuhen steckte. Noch heute besuchen sie regelmäßig die Veranstaltungen und Treffen ihrer Gewerkschaft. (Kurze Portraits der Geehrten lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Deutschen Polizei - März 2013)

WIR SIND FÜR EUCH DA BEI GRIPPEWELLEN



UND POLLENFLUG

Wir bieten mit unserem Partner, der HAD-Apotheke Deutschland, für unsere Kolleginnen und Kollegen die beste Versorgung in der jetzigen Erkältungszeit sowie der kommenden Allergiezeit und das alles zu super Konditionen:

- mindestens 20%** auf den AVK* • bis zu 3% Treuebonus • rund um die Uhr bestellen • versandkostenfreie Lieferung

* AVK = Apothekenverkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; die Lauer-Taxe enthält Daten aller bei der Informationsstelle für Arzneispezialitäten (IFA) gemeldeten Fertigarzneimittel und apothekenüblichen Waren, die in Deutschland für den Handel zugelassen sind. Die zugrundeliegenden Preise werden bei nichtverschreibungspflichtigen Arzneimitteln auf Grundlage der Arzneimittelpreisverordnung dargestellt und geben den Abrechnungspreis bei Abgabe zu Lasten der GKV wieder. Bei anderen apothekenüblichen Waren bildet die Lauer-Taxe den empfohlenen Verkaufspreis des Herstellers ab, wenn dieser einen solchen angegeben hat.

** bezogen auf den AVK, auf alle nichtverschreibungspflichtige Artikel.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

www.gdpservicegmbh.de



HAD Apotheke Deutschland
Niermannsweg 4-6
40699 Erkrath-Unterfeldhaus
Telefon: 0211/929636-200
E-Mail: apoinfo@had-apotheke.de

